

Anfertigung von Hausarbeiten, BA- und MA-Arbeiten

Wenn Sie eine Haus- oder eine Abschlussarbeit an meinem Lehrstuhl schreiben möchten, müssen Sie bitte zunächst mindestens einen „Sechzeiler“ (Kühl 2016) oder ein Exposé (Kühl/Hoebel 2022) schreiben. In diesem Textstück sollten das Thema und Ihre Fragestellung beschrieben und erläutert werden. Am besten enthält Ihr Exposé auch erste Überlegungen dazu, wie Sie diese Frage bearbeiten möchten. Erst auf der Grundlage eines solchen ausformulierten (!) Schriftstücks (d.h. keine Stichworte, sondern vollständige Sätze) ist ein gemeinsames Gespräch über die geplante Arbeit möglich. Ideen für Forschungsfragen finden Sie durch das Lesen von soziologischer Fachliteratur zu dem gewählten Thema.

Falls Sie keine eigene Idee haben, finden Sie hier eine Liste mit Themenvorschlägen, die zu meinen Forschungsinteressen gehören. Falls eines der genannten Themen Sie interessiert, müssen Sie aber immer noch eine entsprechende Forschungsfrage entwickeln, nach Literatur suchen und eigene Thesen dazu entwickeln.

Soziologie der Humandifferenzierungen

- Zur historischen Konstruktion von Personenkategorien
- Die Institutionalisierung bestimmter Personenkategorien (z.B. LGBTQI+, People of African Descent, people living in extreme poverty etc.) in der internationalen Politik
- Zur Bedeutung von Statistiken bei der Konstruktion (globaler) Personenkategorien
- Zur Globalisierung von *race* als Personenkategorie in internationalen Statistiken
- Zum (aktuellen) Wandel von Mutterschaft und Geburtskultur in Deutschland
- Forschen über andere (Fremdverstehen) vor dem Hintergrund zunehmender Bedeutung kultureller Zugehörigkeit und Erfahrungswissen
- Autozoziobiografien

Körper-/Sportsoziologische Themen

- Fallanalysen zum historischen Bedeutungswandel der Geschlechterdifferenz in ausgewählten Sportarten (z.B. Schach, Reiten)
- Fallanalysen zum historischen Bedeutungswandel rassifizierter Unterscheidungen in ausgewählten Sportarten (z.B. Boxen, Leichtathletik)
- Fallanalysen zur Leistungsklassenbildung im Behindertensport in ausgewählten Sportarten
- Zur (Re-)Produktion binärer Geschlechterdifferenzen in aktuellen gender verification und Transgender-Regeln im Hochleistungssport (vor allem IAAF und IOC)

Interaktionssociologie

- Zu den Besonderheiten bestimmter Formen technisch vermittelter Kommunikation (im Vergleich zu Face-to-Face Interaktion)
- Zur Unverzichtbarkeit von direkter Interaktion in bestimmten sozialen Situationen/Gesellschaftsbereichen (z.B. Sport, Intimbeziehungen, Gottesdiensten, Arztbesuchen, Beerdigungen)
- Zur Ausweitung/ Dimensionalisierung des Interaktionsbegriffs in Bezug auf Kommunikation unter Abwesenden (vgl. Müller 2024)
- Zu den Grenzen der Interaktionsordnung: Inwiefern lassen sich interaktionstheoretische Konzepte auch auf Begegnungen mit Kleinkindern, Tieren, Menschen mit Behinderungen oder technischen Artefakten anwenden?

Literatur

Kühl, Stefan 2016: Der Sechseiler. URL: https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/soziologie/fakultaet/arbeitsbereiche/ab3/wissenschaftlich-arbeiten/pdf/Sechseiler_2016-03.pdf

Kühl, Stefan/Hoebel, Thomas 2022: Sechseiler schreiben und Exposés entwickeln. In: Soziopolis vom 2.06.2022, S. 1-17. URL: <https://www.sozio-polis.de/sechseiler-schreiben-und-exposes-entwickeln.pdf>

Müller, Marion 2024: Einführung in die Interaktionssoziologie. Weinheim: Beltz Juventa.